



Armut Alleinerziehender ist eine Ursache sächsischer Kinder- und Jugendarmut

Digitales Fachgespräch der ehrenamtlichen Geschäftsführerin des Landesfamilienverbandes SHIA e.V. LV Sachsen und Projektleiterin des LANDESKOMPETENZZENTRUMS FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN (LKAS), Brunhild Fischer und der Kinder- und Jugendbeauftragten des Freistaat Sachsens, Susann Rührich

Am 9. Januar 2023 tauschten sich Brunhild Fischer und Susann Rührich bezüglich der sächsischen Kinder- und Jugendarmut in einem Fachgespräch konstruktiv aus.

Hauptschwerpunkte des Austausches waren die Vorstellung von Strategien sowie Empfehlungen des **LANDESKOMPETENZZENTRUM FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN (LKAS)** zur Überwindung der Kinderarmut in alleinerziehenden Familien, die Schaffung von chancen- und teilhabegerechten Strukturen für ALLE Kinder und Jugendliche im Freistaat Sachsen und das Ausloten aktueller Möglichkeiten.

Brunhild Fischer wies darauf hin, dass die seitens der bundespolitischen Ebene diskutierte Kindergrundsicherung in Bezug auf ihre finanzielle Gerechtigkeit für Kinder aus Einelternfamilien noch sehr dringender Diskussionen bedürfen, da ansonsten einmal mehr Kinder von Soloeltern nicht chancengerecht profitieren. Es gelte dieser Bundespolitik mit einer landespolitischen sächsischen Antwort zu begegnen und hierbei auch die Kommunen und Landkreise in den Verantwortungsbereich mit aufzunehmen. In diesem Zusammenhang fokussierte Brunhild Fischer das Thema einer familien- und sozialpolitischen Strukturreform hin zur Schaffung kostenfreier Infrastruktur/Angebote zur Überwindung der Kinderarmut.

Noch immer ist diese vor allem in Einelternfamilien präsent, obgleich der SHIA-Landesfamilienverband in den letzten Jahrzehnten immer wieder fundierte Maßnahmen und Vorschläge zu deren Abschaffung erarbeitet und der Politik übergeben hat. Bislang ohne Erfolg.

Beispielsweise können kostenloses Essen an Kitas und Schulen, die Abschaffung der Betreuungsgebühren in Kinderkrippen und -gärten bzw. das kostenlose Vorschuljahr und der kostenfreie öffentliche Nahverkehr allen Kindern und Jugendlichen Teilhabe an diesen ermöglichen.

Weiter wurden Inhalte und Engagement des **LANDESKOMPETENZZENTRUM FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN** des SHIA e.V. LV Sachsen skizziert und die Kinder- und Jugendbeauftragte Frau Rührich gebeten, das Thema der Überwindung der Kinderarmut als ursächliche Folge der Armut insbesondere der alleinerziehenden Elternteile in den Mittelpunkt ihrer familienpolitischen Arbeit zu stellen.

Seitens des LKAS / SHIA e. V. Sachsen ist geplant, Susann Rührich als die Kinder- und Jugendbeauftragte darum zu bitten, sich dafür einzusetzen, dass der Sächsische Familienpass sowie regional geltende Familienkarten / Karten für einen ermäßigten Eintritt im Zusammenhang mit Freizeit, Kultur und Erlebnis ab sofort AUCH für Einelternfamilien mit nur EINEM Kind gelten muss.